

Protokoll zum Vortrag „Der Fall Colonia Dignidad“ von Jan Stehle am 16.01.2023

Entstehung und Geschichte der Colonia Dignidad

- „Fall“ = alle Vorgänge um die Gruppierung um Paul Schäfer und die Verbrechen der chilenischen und deutschen Behörden
- Paul Schäfer arbeitete in der evangelischen Jugendarbeit, aber wurde ständig entlassen aufgrund von Missbrauchsfällen; daraufhin gründete er ein eigenes Internat in Deutschland und eine fundamentalistische Bewegung in Siegburg.
- Als auch hier Strafanzeigen folgten, plante er die Auswanderung nach Chile mit seinen Anhänger*innen und die Gründung einer Siedlung.
- 1961: Ankunft der Gruppe in Chile
- 1961-2005: systematische Verbrechen und Menschenrechtsverletzungen
- Während der Pinochet-Diktatur: Colonia versorgte Repressionsorgane mit Technologie und dort wurden Regimegegner*innen gefoltert und ermordet.
- Verbrechen sind weitgehend unaufgeklärt, kaum behördliche Quellen; viele Quellen unterlagen Schutzfristen

Thema der Dissertation

- Keine wissenschaftliche Darstellung der Vorgänge; darauf reagierte Jan Stehle mit seiner Dissertation
- → Was ist die Rolle der deutschen Behörden gewesen?
- These: Behörden wussten davon, aber haben keine Maßnahmen ergriffen, um die Menschenrechtsverletzungen zu beenden; auch zur Aufarbeitung trugen die Behörden nur wenig bei.
- Alle verfügbaren Quellen wurden durchgesehen und die Verbrechen dokumentiert.
- Teils Verhinderung des Aktenzugangs durch die Behörden

*Akteur*innen des Falls*

Führungsriege:

Interesse: Sicherung des Fortbestandes der Colonia

Aufklärerische Akteur*innen:

Interesse: Beendigung und Aufarbeitung der Verbrechen; wenig organisiert und heterogen

Staatliche Akteur*innen (chilenische und deutsche):

Ambivalente, abwartende Haltung

Doppelstruktur der Colonia

- Pseudoreligiöse Gruppierung nach innen; internationale kriminelle Vereinigung nach außen
- Wohltätige Wirkung nach außen
- Wirtschaftlicher Faktor: Illegale Wirtschaftsbereiche wie Waffenhandel, aber auch Straßenbau etc.
- Post-Sektengemeinschaft

Interne und externe Verbrechen

- Interne, gegen Mitglieder gerichtete Verbrechen: sexueller Missbrauch, Kindesentführung, Körperverletzung, Freiheitsberaubung
- Externe Verbrechen: Menschenrechtsverletzungen als Teil des Repressionsapparates der Diktatur, Wirtschaftsverbrechen, Waffenherstellung
- Führungsriege ist nach Deutschland geflüchtet, als in Chile die Strafverfolgung drohte; leben teils in Deutschland straffrei

Behandlung durch die Justiz

- Zwischenstaatlichkeit, unklare Zuständigkeit: Territorialitätsprinzip: Chile; Personalitätsprinzip: Deutschland
- →führte in der Praxis zu Pingpong-Spiel der Verantwortlichkeiten
- Gegenarbeit der Anwälte der Colonia Dignidad: Journalisten, die aufklären wollten, wurden verklagt
- 2008: erstes rechtskräftiges Urteil in Chile gegen Colonia gegen Führungsmitglieder; trotzdem die meisten unverurteilt
- Deutsche können nicht aus Deutschland abgeschoben werden
- In Deutschland wurden alle Verfahren nach und nach eingestellt
- Justiz, Konsulat und Auswärtiges Amt trugen mit zum Weiterbestand der Colonia bei

Historische Phasen der Colonia Dignidad

- **Phase 1** vor der Auswanderung: Aufbau der Gruppe (Entwicklung von krimineller Person zu kriminellem System)
- Entwicklung des Zwangssystems und seiner ökonomischen Grundlagen
- **Phase 2:** Übersiedlung, Einzäunung, um Fluchtversuche zu verhindern
- Trotzdem Fluchtfälle, die das öffentliche Interesse wecken
- Unterbleiben konsularischer Hilfe (Geflüchtete wurden von der Botschaft zurück in die Colonia Dignidad gebracht)

- Entwicklung von krimineller Gemeinschaft zu krimineller Vereinigung (Verbündung mit rechtsextremen Akteur*innen)
- **Phase 3** während der Diktatur als Schlüsselakteur in der chilenischen Militärdiktatur
- Ab 1976: Berichte von Amnesty International und den Vereinten Nationen
- Nähe der CSU zur Colonia Dignidad
- **Phase 4:** formelle Auflösung der Colonia in Chile, faktischer Weiterbestand
- 1997 Untertauchen Paul Schäfers, wurde 2005 gefasst: deutsche Behörden waren daran quasi unbeteiligt
- **Phase 5:** Transition zur Post-Sektengemeinschaft Villa Baviera
- Schließen der Siedlung hätte zu Rückkehr der Aussiedler geführt, dies war nicht gewünscht von deutschen Behörden; Verantwortlichkeit sollte in Chile belassen werden
- GIZ unterstützte diese Transition zum bayrischen Dorf in Chile (Touristenattraktion mit Oktoberfest etc.)

Colonia aktuell

- Gedenkstätte in der Colonia Dignidad soll errichtet werden und Vermögen soll Opfern zugutekommen (bisher nicht geschehen)
- 2016: Rede von Steinmeier zur Anerkennung moralischer Mitverantwortung des Auswärtigem Amtes
- Erleichterung des Aktenzugangs